	Objekt: Bronzekasserolle Museum: LWL-Römermuseum Weseler Straße 100 45721 Haltern am See 02364 9376-0 lwl-roemermuseum@lwl.org Sammlung: Dauerausstellung Inventarnummer: o.Inv.

Beschreibung

In der Nähe der via principalis des römischen Hauptlagers von Haltern trat diese verzierte Bronzekasserolle zutage. Unterhalb der Kasserollenmündung verläuft ein aus der Wandung getriebener, mit einem Flechtband verzierter Wulst. Das Relief des Griffes gibt eine Szene aus dem Mythos von Amor und Psyche wieder. Ein geflügelter, nackter Amor greift nach Psyche, die in der Gestalt eines Schmetterlings davonzufliegen scheint. Die Figur des Amors steht in rechtem Profil auf einem Blütenstengel, der aus einer Palmette hervorgeht. Unterhalb der Palmette ist der Griff durch zwei runde und ein rautenförmiges Loch durchbrochen. Das Griffende läuft in einer Knospe aus. Zur Kasserolle geht der Griff in seitliche Schwanenköpfe über, die sich der Gefäßwandung anpassen.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze
Maße:	H: 8,5 cm, L: 23,6 cm, Dm: 11,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	0-25 n. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	1907
	wer	
	wo	Haltern am See

Schlagworte

- Kasserolle

- Kochgefäß
- Kochgeschirr
- Legionslager

Literatur

- Kropatscheck (1909): Die Ausgrabungen bei Haltern. Die Fundstücke der Jahre 1905 - 1907 (mit Ausnahme der keramischen Funde). Münster, 344 f.
- Müller (1997): Die römischen Bronzegefäße von Haltern. Münster, A 5-40